

3. Tagebuchbeilagen

Reiseberichte von Georg Heinrich Neubauer.

Neubauer, Georg Heinrich

Ulm, 07.09.1717-23.12.1717

17. - 18. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49851)

Personen, Frau, und in der Zeit, da er,
bairische Armee - Land besetzt, nach Solingen
aber nicht wieder zu demselben Lager zurück
führt, und im Mittage mit der Fister lang.
Wir, Pfister, darauf bei dem H. Dr. Pritio,
vor dessen Güte ein Landmann, Hilde und
Magen, pflicht, und den H. Dr. Pritium, samt dem
H. Prof. auf ein gut Gespräch in seiner, Gar,
ten, solte, liess, dasin, sich auf vorerwähnte
2. Rathschreien einhändig. Es pficht, wie
nicht, vor 17. oder 18. d. von hier nicht weg,
kommen. Die Gräfin Christina von Jassenborg
ist auf hier, und hat die Hilde, son bestellt, die
am 22. Sept. von Hstern nach Jassenborg
absolire, solte, von mannen, nachmal
der Cours auf Marburg gesty wird, und
dann auf Metzlar, Gießen, Darmstadt.

Frankf.

Sonderer Ceremonien zu sehen, welche die Juden
 hielten, als am jüdischen Beschneidungs-Feste, ge-
 bräutet. H. Samuel König und H. D. Carel
 von Lüttingen besuchten die H. Prof. auf unser,
 woran diesen und folgenden Tage von
 vielen einheimischen und auswärtigen im
 Hause besuchte, unter andern von H. Past.
 Zühl aus Gerau, H. Hofprediger Seydelmann
 aus Jarmstadt, und dem Garnison-Pre-
 diger aus Maguntz, auf vom H. Hofprediger
 zu Landau. Morgens gelobte Gott inten-
 diren wir von hier nach Wiesbaden zu gehen,
 so andere Leute alle übrige Visiten gesehen
 werden können.

Meiner Reise-Tagetribung

aus Wiesbaden den 20. Sept. 1777.

H. Herr reiste am 17. Sept. von uns aus
 Frankfurt, und nahm mein Geleit
 mit

Leo d

Neubauer